Staatliche Schätzung: Chinas Goldnachfrage sollte bis 2020 auf 1.200 Tonnen steigen

28.07.2016 | Redaktion

Wie <u>Reuters</u> unter Berufung auf Shanghai Securities News berichtet, soll der jährliche Goldverbrauch im Reich der Mitte Schätzungen des chinesischen Ministeriums für Industrie und Informationstechnologie zufolge bis zum Jahr 2020 auf 1.200 Tonnen steigen.

Zhou Changyi, Leiter der Ministeriumsabteilung Industrierohstoffe, erklärte, dass man mit einer wachsenden Nachfrage rechne und davon ausgehe, dass das aktuelle Produktionsniveau des Landes auch weiterhin nicht in der Lage sein werde, diese Nachfrage zu decken.

Der Goldverbrauch Chinas erreichte in der ersten Jahreshälfte 528,52 Tonnen, die Produktion belief sich dagegen nur auf 229,102 Tonnen des gelben Metalls.

© Redaktion GoldSeiten.de

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de Die URL für diesen Artikel lautet:

https://www.goldseiten.de/artikel/295234--Staatliche-Schaetzung--Chinas-Goldnachfrage-sollte-bis-2020-auf-1.200-Tonnen-steigen.html

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere AGB/Disclaimer!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt! Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere <u>AGB</u> und <u>Datenschutzrichtlinen</u>.

02.05.2024 Seite 1/1